

ÖFFENTLICHE KEYNOTE LECTURE

Juri Auderset, Historisches Institut, Universität Bern

ORT: Raum F-113, Unitobler, Lerchenweg 36 (Untergeschoss)

ZEIT: 03.09.2026, 18:15-19:30

Im Anschluss findet ein Apéro riche statt.

Agrar(r)evolutionen: Perspektiven einer Ressourcengeschichte agrarökologischen Wandels in der Moderne

„Resources are not, they become“ – ausgehend von diesem Grundsatz, den der deutsch-amerikanische Ökonom Erich Walter Zimmermann 1933 formulierte, geht der Vortrag der Frage nach, wie eine auf Ressourcennutzung fokussierte Perspektive unser Verständnis der Agrar- und Umweltgeschichte in der industriellen Moderne bereichern kann. Auf der Grundlage von empirischen Befunden aus der Schweiz werden ressourcenbasierte Entwicklungspfade der Landwirtschaft in der schweizerischen Industriegesellschaft des 19. und 20. Jahrhunderts nachgezeichnet und in breitere Kontexte eingebettet.



Esso-Reklame aus dem Jahr 1945
basierend auf einer Lithografie von
Hugo Laubi.
Zürich: Museum für Gestaltung



Juri Auderset ist Dozent für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts am Historischen Institut der Universität Bern und ist in der Co-Leitung des Archivs für Agrargeschichte tätig. Zu seinen Schwerpunkten in Forschung und Lehre gehören die Agrar- und Umweltgeschichte, die Geschichte der Arbeit und des Kapitalismus sowie Begriffsgeschichte und Historische Semantik.